

2022 – Glaube, der Berge versetzt

## Was ist Glaube? Was macht ihn aus?

Hebräer 11 ab Vers 1 u.6 lesen:

„Es ist aber der Glaube eine gewisse Zuversicht (oder Wirklichkeit/Grundlage) des, dass man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, das man nicht sieht.“

„Aber ohne Glauben ist's unmöglich, Gott zu gefallen; denn wer zu Gott kommen will, der muss glauben, dass er sei und denen, die ihn suchen, ein Vergelter sein werde.“

Glaube hebt uns aus der natürlichen Machbarkeit des „Hier und Jetzt“ in die übernatürliche Dimension des Reiches Gottes.

### 1. Grundlage des Glaubens

- die persönliche Beziehung zu Gott, dem Vater, Jesus und dem Heiligen Geist
- Erkenntnis aus dem Wort Gottes und persönliche Offenbarung darin (Rhema-Wort)

### 2. Glaube muss immer ernährt werden und ist dynamisch

- Glaube wird immer ernährt, ob ich das merke oder nicht (Einfluss unserer Erziehung, Bildung, der Medien ect. contra Wort Gottes und die Beziehung zu ihm)
- das eine ist **Erfahrungsglaube**, das andere ist **Gottesglaube**

Römer 12:2

„Und stellet euch nicht dieser Welt gleich, sondern verändert euch durch die Erneuerung eures Sinnes, auf dass ihr prüfen möget, welches da sei der gute, wohlgefällige und vollkommene Gotteswille.“

Spr. 3.15

„Verlass dich auf den HERRN von ganzem Herzen und verlass dich nicht auf deinen Verstand; sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen. Dünke dich nicht, weise zu sein, sondern fürchte den HERRN und weiche vom Bösen.“

- Gott in natürlichen Unmöglichkeiten vertrauen.
- Der Glaube kommt aus dem Herzen, nicht aus dem Verstand!

Römer 10.10

Denn so man von Herzen glaubt, so wird man gerecht; und so man mit dem Munde bekennt, so wird man selig. Denn die Schrift spricht: "Wer an ihn glaubt, wird nicht zu Schanden werden.

- Man muss sein Herz in „Friedenszeiten“ in Position bringen!

2022 – Glaube, der Berge versetzt

- Glaube kommt durch **Hingabe**, nicht durch **Bemühen**- er ist das Produkt der Hingabe an den Geist Gottes und das Wort Gottes
- Er ist das Produkt von Saat und Ernte und muss wachsen

### 3. Glaube äußert sich in Werken

- Beispiel Abraham (1. Mose 13-22; Kapitel zu Hause nachlesen)
- Abraham glaubte Gott, dass sein Nachkomme der Erbe sein sollte, auch als Gott Abraham fragte, ob er ihm Isaak geben würde (1. Mose 17.21)
- Abraham wird Vater des Glaubens genannt, obwohl er nicht „vollkommen“ war (Röm. 4.11)

Man braucht für den Glauben immer einen Fixpunkt (etwas, worauf man sich verlassen kann, auf das man seinen Glauben gründet)!

Rhema via Logos

### 4. Glaube ist unmittelbar verknüpft mit unserem Reden und drückt sich (auch) dadurch aus

Lukas 6:45:

Ein guter Mensch bringt Gutes hervor aus dem guten Schatz seines Herzens; und ein böser Mensch bringt Böses hervor aus dem bösen Schatz seines Herzens. Denn was das Herz voll ist, des geht der Mund über.)

Römer 10:10

Denn so man von Herzen **glaubt**, so wird man gerecht; und so man mit dem Munde **bekannt**, so wird man selig. Denn die Schrift spricht: "Wer an ihn glaubt, wird nicht zu Schanden werden.

- Worte sind für die sichtbare und unsichtbare Welt sehr relevant- durch sie wurde die ganze Welt geschaffen

Markus 11: 23

Wahrlich, ich sage euch: Wer zu diesem Berge **sprache**: Hebe dich und wirf dich ins Meer! und zweifelte nicht in seinem Herzen, sondern **glaubte**, dass es geschehen würde, was er **sagt**, so wird's ihm geschehen, was er **sagt**.

Markus 11:24

Darum sage ich euch: Alles, was ihr bittet in eurem Gebet, **glaubet** nur, dass ihr's empfangen werdet, so wird's euch werden.

Glaube und Sprechen gehören zusammen- es ist eine Wechselwirkung, sie bedingen sich gegenseitig.

2022 – Glaube, der Berge versetzt

### 5.Fazit

- Glaube bedeutet, dass ich Gott mehr glaube als meinen Umständen, was ich sehe, was ich fühle, was mir gesagt wird
- Glaube muss sich immer auf etwas gründen (nämlich meiner **Beziehung zu Gott** und **seinem Wort**)
- aber der **Maßstab ist Gottes Güte!** Gott wird nicht durch unser Handeln, auch nicht durch unsere Not bewegt, sondern durch seine Güte und Liebe- einfach, weil er gut ist!

Amen